

STANDORTBESTIMMUNG

In Schule und Weiterbildung sind Fähigkeitenprofile notwendig, um zu wissen, worauf die gezielte Weiterentwicklung aufbauen kann. Die Standortbestimmung schliesst sowohl Selbst- wie auch Fremdeinschätzung (Beobachtung, Assessment, Tests, Prüfungen, Kompetenznachweise) ein. Eine Standortbestimmung ist immer eine Momentaufnahme!

Fähigkeitenprofil

Ein Fähigkeitenprofil ist eine Bewertung, zu:

- Sachkompetenz (Fachwissen und Fertigkeiten zu verschiedenen Fächern/Themen)
- Sozialkompetenzen (Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit)
- Selbstkompetenzen (Engagement, Lernbereitschaft, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit, Selbstständigkeit, Offenheit, Flexibilität, Kreativität)
- Methodenkompetenzen (Lern- und Arbeitstechniken, auftreten und präsentieren, Prioritäten setzen, Ziele setzen)

Selbsteinschätzung

Die Selbsteinschätzung einer beurteilten Person holt man fairerweise basierend auf den gleichen Kriterien ein, die man für die Fremdbeurteilung auch anwendet. Es hilft, sowohl die Selbst- wie auch die Fremdeinschätzung schriftlich zu machen, damit man sie vergleichen und die Differenzen besprechen kann.

Lernportfolio

Ein Lernportfolio ist eine ausgewählte Dokumentation, die zeigt, wie Lernende bestimmte Ziele erreicht haben oder an welcher Stelle sie auf dem Weg zu diesen Zielen sind. Es dokumentiert das Lernen innerhalb und ausserhalb des Unterrichts, den Lernprozess sowie die Fremd- und Selbstbeurteilungen.

Lernerfolge sichtbar machen: Kompetenzraster

Kompetenzraster stellen, wie der Name schon sagt, Kompetenzen in einem Raster dar. Die Anordnung in einer Matrix erlaubt einen schnellen Überblick sowohl über die zu erwerbenden/ gewünschten Fähigkeiten, als auch über die verschiedenen Ausprägungsstufen innerhalb dieser Fähigkeiten.

METHODEN STANDORTBESTIMMUNG

Lernportfolio, Fähigkeitenprofil, Tests, Prüfungen, Assessments, Arrangements (Aufstellungen, Skalierungen – hier stelle ich mich hin), Skalen, Kompetenzraster.